

Ausschreibungen für Stellen, die bereits vergeben sind?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 18. Mai 2021 11:07

Man soll aber auch nicht **nur** paranoid sein.

Schulen schreiben ja auch nach ihrem Bedarf aus und wenn es keine total abgefahrenen Fächerkombi ist (Physik/evangelische Religion) und die Schule eh weiß, selbst in fester Kombi hat sie die Auswahl unter zig Bewerber*innen, dann müsste sie noch was dazu schreiben (Kanuschein, Cambridge und Austauscherfahrung), damit sie auch wirklich jemanden bevorzugen kann, der nicht schon OG 02 hat.

Englisch/Spanisch bedeutet also auch: wir brauchen Englisch, wir brauchen Spanisch, wir kriegen nur eine Stelle und Englisch/Spanisch ist so eine gängige Kombi, das können wir uns leisten zu fordern. Klar, die Schule könnte auch ENglisch/beliebig, bevorzugt Spanisch ausschreiben, aber damit spart sie sich alle exzellenten Englisch/Geschichte-Kandidat*innen, die man dann zur Seite legen muss. und wenn sie eh beide Fächer braucht, lohnt sich das. Und ja, vielleicht gab es lose Initiativbewerbungen, um auf sich aufmerksam zu machen, aber kaum ein Gymnasium kann zur Zeit Versprechen machen, die Ausschreibungen sind Lotterie und die Kandidatinnen bewerben sich eh mehrfach initiativ und mehrfach real.

Also: Mut zur Bewerbung. Mit einer guten Auseinandersetzung mit der Schule hat man auch gute Chancen!